

## Abschlussbericht

### Projekt: „Herrichtung von Fledermauswinterquartieren“

Ihr Zeichen: M-2715-U

### Schloß Grubenhagen

Im Sommer 2015 hat der Naturpark mit der Herrichtung der ehemaligen Wassermühle zum Fledermauswinterquartier, begonnen.



Die Wassermühle im Frühjahr 2015



Gemeinsam mit dem Internationalen Jugendworkcamp, dass in der Zeit vom 10.08. bis 22.08.2015 in Dahmen untergebracht war, wurde der Bewuchs von der Wassermühle entfernt und Unmengen von Müll aus der Mühle gebracht. Auch der Müll in der unmittelbaren Umgebung wurde aufgesammelt.



Um den Jugendlichen ein besseres Verständnis für die Maßnahme zu vermitteln, ist Frau Marin-Ziegler an zwei Tagen mit jeweils drei Jugendlichen im angrenzenden Naturschutzgebiet „Wüste und Glase“ unterwegs gewesen und hat mit ihnen Fledermauskästen kontrolliert.



Im Herbst haben die Mitarbeiter der Naturwacht zunächst das Fundament gegossen, auf dem später die Mauer mit der Tür errichtet werden soll, um die Wassermühle frostfrei verschließen zu können.



Das Fundament ist fertig



Vermauern der Öffnung und Einsetzen der Luke

Auf Grund des Wintereinbruchs konnte die Mauer mit zuvor gewonnenen Klinkersteinen erst im zeitigen Frühjahr errichtet werden. Zeitgleich sind auch Fledermausgewölbesteine angebracht worden.



Einbau der Gewölbesteine

Somit ist diese geplante Maßnahme vorerst abgeschlossen. Denkbar wäre noch, dass gemeinsam mit einem Jugendworkcamp die angrenzende Garage und das eingebrochene Dach abgerissen und die Mauerkronen hergerichtet werden, um zum einen, den ursprünglichen Zustand der Mühle wieder herzustellen und zum anderen das Gebäude dauerhaft zu sichern.

Bei der Kontrolle der Winterquartiere im Januar 2017 wurden die ersten Bewohner festgestellt! Eine Fransenfledermaus und vier Braune Langohren hatten Quartier in den Gewölbesteinen bezogen. Im Februar 2018 konnten zwei Fransenfledermäuse und vier Braune Langohren festgestellt werden

## Levenstorf

Zunächst wurde auf dem Eiskeller in Levenstorf der Bewuchs entfernt, um die Dachlast zu minimieren und Schädigungen durch Wurzelwerk zu vermeiden.



Zustand im Frühjahr 2015



Ein Blick ins Innere

Auf Grund der hohen Kosten für die Müllentsorgung in Schloß Grubenhagen wurde auf die Beschaffung einer Tür für Levenstorf verzichtet und dafür die vorhandene Holztür hergerichtet und mit einem Vorhängeschloss gesichert.

Der Innenraum wurde gesäubert und Fledermausgewölbesteine angebracht. Die herausgebrochenen Mauersteine wurden neu vermauert, die Front verputzt und ein „Eingangsportaal“ geschaffen.



Zustand nach der Herrichtung

Bei der jährlichen Kontrolle der Winterquartiere im Frühjahr 2017 wurde festgestellt, dass noch einige Nacharbeiten sinnvoll wären. So soll der Eingang besser Frost abhalten. Hierzu soll noch eine zweite Tür vorgesetzt werden, links und rechts des Eingangs die Mauern erhöht und die Erdaddeckung an den Ecken verstärkt werden (hier dringt noch Frost ein). Im Februar 2018 überwinterten eine Wasserfledermaus und ein Braunes Langohr im Eiskeller.